

Gemeindebrief

DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR



*Gott Vater, Sohn und
Heiliger Geist
gebe dir seine Gnade:
Schutz und Schirm
vor allem Argen,
Stärke und Hilfe
zu allem Guten,
dass du bewahrt werdest
im rechten Glauben.
Friede sei mit dir.*

Amen.

Taufe und Konfirmation



Gedanken zur Konfirmation

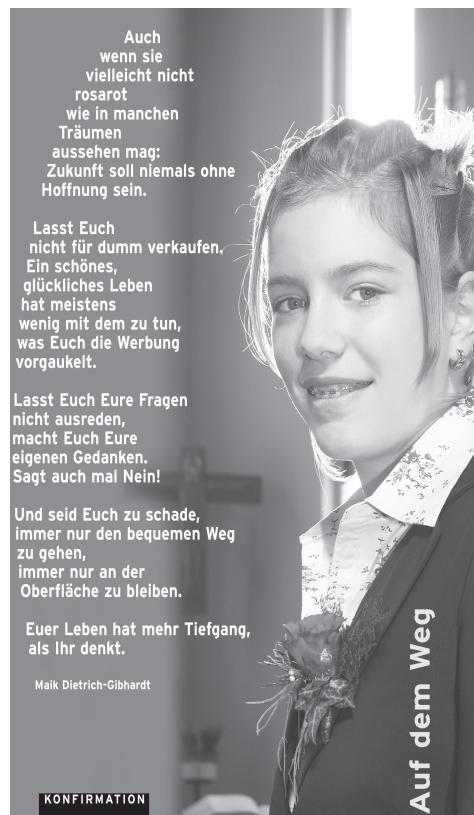
Als mein Vater letztes Jahr Goldene Konfirmation in der alten Herrnhuter Kirche zu Rehweiler feierte, sprach er von dem Segen, den Gott vor 50 Jahren auf sie gelegt hatte. Er hielt einen Rückblick, wie Gott wirkte, stützte, hielt und lenkte. Dass auch Irr- und Umwege dabei waren und man Gott nicht immer wahrnahm, abgelenkt war durch vermeintlich Wichtiges und Alltägliches. Dass Gott aber treu ist. Die Freude der Jubelkonfirmanden und ihrer Angehörigen an diesem feierlichen Tag kam aus dem Dank an Gott, dass sie, durch Gottes Gnade gehalten, selbst ein Segen für andere geworden sind.

Gott gibt seinen Segen durch die Generationen weiter, auf Eltern und Kinder und Enkelkinder. Auf Frauen und Männern in der Gemeinde Jesu Christi und auch ausserhalb seiner Gemeinde. Für mich als Christin merke ich, dass ich unter diesem Segen lebe und mich getragen weiss von den Generationen der Christen vor mir, von ihren Gebeten und Fürbitten, von ihren segenvollem

Wirken. Wie ein Strom von lebendigem Wasser, der meine Seele erquickt und auch nach mir Generationen weiter fließen wird.

Ich wünsche den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 16. Mai in Singapur eingesegnet werden, dass sie von diesem frischen Wasser trinken. Dass sie den Weg, die Wahrheit und das Leben in Jesus Christus entdecken und immer wieder Menschen begegnen, die ein Segen sind.

Lidia Rabenstein



KIRCHE MIT KINDERN



Matt 19,14

Wir entdecken die Bibel mit Lego und Scrapbooking!

Ökumenische Bibelstunde für Kinder von 3-7

(Ältere und jüngere Geschwister sind jederzeit willkommen!)

Wir treffen uns jeweils am 1. und 3. Donnerstag um 15:30 – 17:00

Wo: Deutsche Schule (GESS), 72
Bukit Tinggi Rd
Raum: Trakt E, 2. Stock, E202
Info: Angelika 9644 4286

Termine:

4.3. Ostern-Gethsemane,
Gefangennahme Mk 14,32-65

15.4. Gleichnis von den zehn Jungfrauen Matt 25,1-13

6.5. Gleichnis von den anvertrauten Pfunden Matt 25,14-30

Abschiedsfest am 20.5. um 15:30 in GESS

Mit Joseph durch den Dschungel

Zeit: Sonntag, 25. April, 10Uhr

Ort: Bukit Timah Nature Reserve.

Wer ist eingeladen:

Große und Kleine

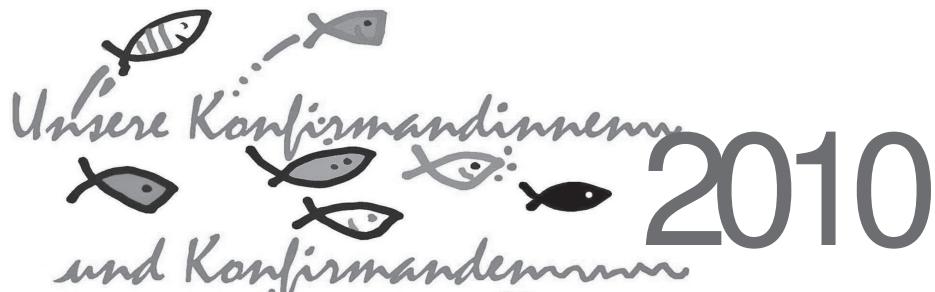
Wir treffen uns um 10 Uhr auf der Picknick Area vom Bukit Timah Nature Park (vom Visitor Center Hindhede Walk dem Boardwalk folgen, ca.3 Minuten). Dort ist eine große Wiese mit 5 Picknick-Tischen.

Nach einem kurzen Familiengottesdienst über die Geschichte von Joseph, einem der Stammväter des Volkes Israel teilen wir uns in drei Gruppen auf.

Auf drei verschiedenen Pfaden gehen wir durchs Nature Reserve, dabei werden an bestimmten Haltepunkten Teile der Josephs'-Geschichte erzählt und bestimmte Aufgaben verlangt. Nach ca. einer Stunde treffen wir uns wieder auf der Picknick Area, tauschen uns aus und schließen das Thema mit einem Lied und Segen ab. Danach gibt es Mittagessen an den Tischen, die Kinder finden jede Menge Spielanregungen auf dem Gelände.

Petra Chun





Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2010



Singapur: Marie Sieghold, Keanu Bugla, Mona Goebel, Katrin Miller, Lukas Knauf, Lisa Raab, Katharina Völlkopf, Jan Simon, Lea Gröbli, Marco Hentschel, Alex Reber, Julia Kaeding, Julia Kambach, Lukas Jester, Benjamin Ross; nicht im Bild: Annika Willms, Basil Gygax

Kuala Lumpur: Lea Krause, Magnus Wulf, Antonia Hasenauer, Lena Jungk, Thekla Gries, Malte Drogenmueller, Simon Wessler, Svea Zuber, Jule Zuber

Am Freitag den 26.02.10 ging es los. Die beiden Konfirmandengruppen aus Singapur und Kuala Lumpur trafen sich zur Konfirmandenfreizeit in Pasir Ris. Obwohl beide Gruppen sich vorher noch nicht kannten, wuchsen sie doch sehr schnell zusammen. Am Freitag wurde besonders hart am Konfirmationsspruch gearbeitet. Jeder/jede Konfirmand/in konnte sich diesen aus einer Bibel selbst aussuchen.

Nach einer für manchen nicht so langen Nacht ging es am Samstag weiter. Thema dieses Tages war die Taufe.



tagsgottesdienst vorbereitet. Da in diesem Gottesdienst Mona Goebel getauft werden sollte, bereitete eine Gruppe ein Theaterstück über den Kämmerer aus Äthiopien vor. Zwei andere Gruppen erarbeiteten die Liturgie und bastelten ein besonderes Taufgeschenk für Mona vor.



Anhand zweier Bibeltexte wurde am Vormittag die Bedeutung der Taufe erarbeitet. Sie ist das Geschenk Gottes und zeigt uns, wie wertvoll wir in Gottes Augen sind.

Um die Wohltat des Wassers am eigenen Leib zu spüren, ging es danach ins Wild Wild Wet Schwimmbad.

Das am Vormittag erworbene Wissen konnte gleich in die Tat umgesetzt werden, denn am Nachmittag wurde der Sonn-



Der Gottesdienst fand direkt am Meer statt. Im Zentrum der Feier stand die Taufe.

Nach dem Gottesdienst wurde im Pasir Ris Park gepicknickt.

Nachdem alle gut gegessen hatten, fuhren Eltern und Konfirmanden erfüllt nach Hause.

Daniel Hoffmann



Erinnerungen an die Konfirmandenzeit

Wir gingen zwei Jahre lang in den Unterricht, und zwar jede Woche.

Nur eine Begebenheit hat sich mir eingearbeitet: ich hatte die Prüfung komplett vergessen und erschien nicht zum anberaumten Termin. Am nächsten Tag rief der Pfarrer besorgt an und fragte, ob ich krank sei. Das war mir äußerst peinlich. Da ich aber schon mit 15 Jahren angefangen hatte, im Kindergottesdienst mitzuarbeiten, hat er mir vergeben und mich ohne Prüfung zur Konfirmation zugelassen.

Petra Chun

In der Konfirmandenprüfung mussten wir ein zehnminütiges Referat ausarbeiten und vortragen. Danach ging es mit einer Fragerunde weiter, in der Glaubensbekenntnis, Vater Unser, Psalm 23 und 3 Strophen eines Kirchenliedes abgeprüft wurden. Das besonders Spannende an dieser Prüfung war allerdings, dass sie öffentlich war, d.h. dass alle Eltern, ehemalige Konfirmanden und Leute aus unserem Dorf dabei saßen und zuhörten. Besonders gut erinnere ich mich an den Moment der Handauflegung und des Segens bei der Konfirmation. Ich hatte das Gefühl, dass in diesem Moment etwas Entscheidendes in meinem Leben geschehen ist, das sich nur schwer in Worte fassen lässt.

Daniel Hoffmann

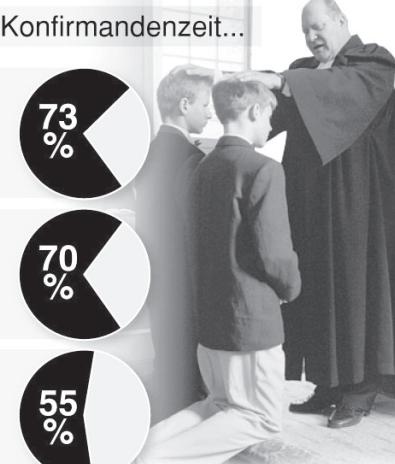
Bedeutung der Konfirmation

Wie wird das Fest in der Familie gefeiert?



Quelle: Bundesweite Studie zur Konfirmandenarbeit

Während der Konfirmandenzeit...



epd grafik-0673



Wir hatten 2 Jahre Konfirmandenunterricht. Ich erinnere mich noch, dass es interessante Elemente gab - aber auch Dinge, die mir überhaupt nicht gefielen. Wir waren 40 Kinder, und es war immer recht laut.

Ich hatte schon vorher von meinen Eltern eine Bibel bekommen, und interessierte mich dafür, was eigentlich mit den Texten gemeint war. Ich fand das sehr spannend, und erstaunlich, in wie vielfältiger Weise das doch teilweise merkwürdige Deutsch einen Bezug zum Alltag hatte. Wir bekamen jedoch nicht immer Antworten. Wir mussten sehr viel auswendig lernen, und am Schluss wurde abgeprüft. Und ich habe definitiv nicht verstanden, wofür die Liturgie gut ist... Viel interessanter waren die Freizeiten ;-)

Ich war sehr stolz, den Schritt geschafft zu haben, am Abendmahl teilnehmen zu dürfen. Aber, um ehrlich zu sein: den Wert des "Auswendiglernens" habe ich erst 30 Jahre später erkannt. Ralf Cabos

Achtung: Der Frühlingsbasard der ORPC ist auf Samstag, den 10. April verschoben.

Während des Unterrichts mussten sich die Konfirmanden extrem diszipliniert verhalten und Zu widerhandlungen wurden mit Ohrfeigen oder sogar Stockschlägen geahndet. Die Hausaufgaben bestanden aus Auswendiglernen und nochmals Auswendiglernen. Dazu kamen die wöchentlichen Gottes-



dienstbesuche, die man nicht versäumen durfte, denn es wurde strikt Buch geführt. Die anschließende Prüfung wurde vor dem Gemeinderat und dem Pfarrer in der Kirche unter Gottes Augen abgelegt.

Mein Sohn Phillip ist hier in Singapur konfirmiert worden und ich habe natürlich mitbekommen, dass sich die Unterrichtsmethoden inzwischen enorm verändert haben, worüber ich dankbar bin.

Ich habe keinen Groll mehr auf meinen damaligen Pfarrer und seine Unterrichtsmethoden, denn ich habe als Christ, in meinem Leben gelernt, so Manches zu vergeben und dafür bin ich Gott sehr dankbar.

Wolfgang Papenmeier

Anmeldung für den
Konfirmandenunterricht 2010
bis 2011
siehe Seite 19

VOR 325 JAHREN GEBOREN: JOHANN SEBASTIAN BACH

Fanfaren über den Gräbern

Als Johann Sebastian Bach, dessen Geburtstag sich am 21. März zum 325. Mal jährt, am Karfreitag 1729 in der Leipziger Thomaskirche seine geniale „Matthäuspassion“ zum ersten Mal aufführte, äußerte eine vornehme Kirchenbesucherin pikiert: „Behüte Gott! Ist's doch, als ob man in einer Opera Comedie wäre!“ Immer wieder geriet er, der fromme Lutheraner, an Pastoren und Magistratsbeamte, die von einer zu schönen oder zu prächtigen Kirchenmusik den heiligen Ernst des Gottesdienstes bedroht glaubten – während Johann Sebastian Bach doch gerade in der Sprache der Töne eine wunderbare Möglichkeit sah, Gott zu preisen und die Menschen für den Glauben zu öffnen.

Man muss einmal die strahlende Gewissheit des Credos der titanischen h-moll-Messe auf sich wirken lassen. Dort verkünden Paukenschläge und ein in fassungslosem Staunen immer wieder neu zum Jubel ansetzender Chor die Auferstehung des zu Tode gemarterten Christus und ein Fanfarenorchester begrüßt die Auferweckung der Toten aus ihren Gräbern. Man muss der bitterlichen Selbstanklage des weinenden Petrus in der „Matthäuspassion“ lauschen und im anschließenden Choral „Bin ich gleich von dir gewichen, stell ich mich doch wieder ein“ sich selbst als einen Christus ständig Verratenden entdecken – um es ganz normal zu finden, dass diese Musik ein hartgesotenes Herz verwandeln kann.

„Bey einer andächtigen Musique ist allzeit Gott mit seiner Gnadengegenwart“, behauptete er und verstand seine Kompositionen als Glaubenszeugnis. Bach



Gipsbüste von Johann Sebastian Bach, im Hintergrund die Leipziger Thomaskirche, wo Bach 27 Jahre bis zu seinem Tod im Jahre 1750 Kantor war.

war Hoforganist in Weimar, Kapellmeister in Köthen, „Thomaskantor“ in Leipzig; er schuf ein riesiges Werk für Orgel, Klavier und Chöre, exakt 295 Kirchenkantaten und unsterbliche Passionsmusiken. „Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen“, sinnierte später der ähnlich geniale Beethoven. Sein Glaube war schlicht wie der eines Kindes und stark wie der eines durch viele Katastrophen gegangenen Mannes.

Als er, nach einem Schlaganfall fast blind geworden, auf dem Sterbebett plötzlich das volle Augenlicht wieder erlangte und zärtlich seine Enkel betrachtete, reichte ihm seine Frau Anna Magdalena eine wunderschöne rote Rose. Sein Blick weitete sich „und verweilte auf der Pracht ihrer Farbe“, berichtete sie später. „Magdalena“, sagte er, „wo ich hingehe, da werde ich schönere Farben sehen und die Musik hören, von der wir, du und ich, bislang nur geträumt haben. Und schauen wird mein Auge den Herrn selbst!“

Christian Feldmann



Herzliche Einladung
zum
Orgelkonzert
am
4. Mai 2010, 20 Uhr

ORPC, 3 Orchard Road
Freier Eintritt

Der Organist David Hirst aus England spielt Werke von Joh. Seb. Bach, Niels Gade, John Stanley, William Boyce, Cesar Frank und Eugene Gigout.

Die Konfirmation ist ein wichtiges Ereignis im Leben der Gemeinde. Sie findet statt am
16. Mai 2010, 14.30 Uhr

in der Bukit Batok Church
21 Bukit Batok Street 11
Singapur 659673

Konfirmiert werden:
Keanu Akira Bugla
Mona Ingeborg Goebel
Lea Gröbli
Basil Florian Gyax
Marco Hentschel
Lucas Alexander Jester
Julia Kaeding
Julia Kambach

Lukas Knauf
Lisa-Helen Raab
Alex Eric Reber
Marie Celine Sieghold
Jan Simon
Benjamin Marek Ross
Katharina Völlkopf
Annika Friderike Willms

2.4.	Fr 16.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, ORPC
4.4.	So 6.30 Uhr Ostermorgengottesdienst, ORPC So 16.30 Oster Familiengottesdienst, ORPC
10.4.	Sa 10-15 Uhr Frühlingsbasar ORPC
11.4.	So kein Gottesdienst Osterferien
15.4.	Do 15.30-17 Uhr kibs & babs GESS
16.4.	Fr 19.30 Uhr Posaunenchor GESS
17.4.	Sa 9 Uhr Konfirmandentag Gemeindehaus Faber Garden
18.4.	So 16.30 Uhr Gottesdienst , gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
20.4.	Di 20 Uhr Gospelchor Gemeindehaus
22.4.	Do 15.30-17 Uhr kibs & babs GESS
23.4.	Fr 19.30 Uhr Posaunenchor GESS
25.4.	So 10 Uhr Familiengottesdienst und Dschungelabenteuer im Bukit Timah Nature Reserve
27.4.	Di 20 Uhr Gospelchor Gemeindehaus
29.4.	Do 10 Uhr Frauenfrühstück, Faber Garden 15.30-17 Uhr kibs & babs GESS
30.4.	Fr 19.30 Uhr Posaunenchor GESS



2.5.	So 16.30 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor ORPC, gleichzeitig Kindergottesdienst
6.5.	Do 15.30-17 Uhr kibs & babs GESS
7.5.	Fr 19.30 Uhr Posaunenchor GESS
8.5.	Sa 11 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Kuala Lumpur mit dem Posaunenchor aus Singapur
9.5.	So kein Gottesdienst
11.5.	Di 20 Uhr Gospelchor Gemeindehaus Faber Garden
13.5.	Do 15.30-17 Uhr kibs & babs GESS
14.5.	Fr 19.30 Uhr Posaunenchor GESS
15.5.	Sa 9 Uhr Konfirmandentag Bukit Batok Church
16.5.	So 14.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Bukit Batok Church
20.5.	Do 15.30-17 Uhr kibs & babs GESS
23.5.	So 16.30 Uhr Pfingstgottesdienst ORPC, gleichzeitig Kindergottesdienst
25.5.	Di 20 Uhr Gospelchor Gemeindehaus Faber Garden
27.5.	Do 15.30-17 Uhr kibs & babs GESS
28.5.	Fr 19.30 Uhr Posaunenchor GESS
30.5.	So 10.30 Uhr Familiengottesdienst , GESS





Kindersseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Zeichen der Christen

Der Fisch wurde nach Jesu Tod zum Geheimzeichen. Als sich vor 2000 Jahren die ersten Christen heimlich treffen mussten, war der Fisch ihr Erkennungszeichen. Die einzelnen griechischen Schriftzeichen des Wortes ICHTHYS (= Fisch) wurden als Anfangsbuchstaben folgender Worte gesehen: Jesus – Christus – Gottes – Sohn – (der) Erlöser. Das Kreuz ist eigentlich schon immer ein Zeichen für etwas Be-

sonderes: Man stellte sich zum Beispiel dazu die vier Himmelsrichtungen vor. Das Kreuz wurde für die Christen zu einem starken Symbol: Jesus starb am Kreuz und wurde drei Tage später von Gott wieder auferweckt – dadurch ist das Kreuz für alle, die an Jesus glauben, das wichtigste Zeichen ihrer Religion. Licht ist auch ein wichtiges Zeichen: Wir zünden zu Festen Lichter an – im Advent und an Weihnachten zum Beispiel. Das Licht am Ostermorgen, nach dem Dunkel des Karfreitags, ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass mit Jesus eine neue Zeit beginnt.

Benjamins Eierkopf-Familie

Du brauchst: ausgeblasene Eier, Wolle in verschiedenen Farben, altherand Bastelreste, Kleber, Pinsel und Farbe, Schaschlik-Spieße oder dünne Holzstückchen

- Lege dir dein Bastelmanmaterial zu. Aus kurzen Wollstücken legst du einen Bart und klebst ihn auf.
- Als Haar: Schneide Wollfäden in gleicher Länge ab und binde sie als Frisur zusammen. Klebe sie auf die Spitze des Eis.
- Male ein Gesicht auf das Ei. Und dann beginne mit dem nächsten Familienmitglied...

Das Ei im Berg

Für dieses Spiel sitzen die Kinder im Kreis und häufen in der Mitte einen kleinen Berg aus Sand, Erde oder Salz an. Auf die Spitze kommt ein gekochtes Ei. Der Reihe nach nimmt jetzt jedes Kind mit einem Löffel möglichst weit unten Sand oder Salz weg. Das Spiel ist zu Ende, wenn das Ei umkippt. Dann darf jeder mal abbeißen. Bleibt es bis zum Schluss aufrecht, darf das Kind, das zuletzt gelöffelt hat, das Ei aufessen.




**Ich werde / wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur**

4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979

Vor-/ Nachname: _____ Geb.Dat.: _____

Partner/in: _____ Geb.Dat.: _____

Kinder (mit Geb.Dat.): _____

Anschrift: _____

PLZ: _____ E-mail: _____

Telefon / Mobil: _____

Unsere Evangelische Gemeinde benötigt Ihren Mitgliedsbeitrag, um das Pfarrergeholt und die laufenden Kosten der Gemeindearbeit zu finanzieren. Mit Wohnsitz und Einkommen in Singapur bezahlen Sie weder hier noch in Deutschland Kirchensteuer. Schätzen Sie bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an den Kosten unserer Gemeinde beteiligen wollen.

Als Regelbeitrag erbittet die Gemeinde 150 S\$ pro Familie pro Monat.

Das ist in etwa der Beitrag, der die Gemeinde lebensfähig erhalten würde. In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich.

Entsprechend meinem Einkommen werde ich folgenden Monatsbeitrag bezahlen:

50 S\$ 100 S\$ 150S\$ 200S\$ _____ S\$

Kontoverbindung:

Bank Code: 7171 (DBS)

Branch Code: 014 (Bukit Timah Branch)

SWIFT CODE: DBSSSGSG 50070010

Account No.: 014-017468-0 (Auto Save Account)

Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie von Ihrer Hausbank. Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

Ich stimme zu, dass unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Singapur, den _____ Unterschrift: _____



GlaubensFragen

Einen christlichen Begriff in aller Kürze vorzustellen ist das Ziel dieser fortlaufenden Rubrik von Michael Press

Was ist die Bibel?

In den reformierten Kirchen wird am Anfang des Gottesdienstes feierlich die Bibel hereingetragen und auf dem Altar abgelegt, begrüßt von der stehenden Gemeinde. In vielen Kirchen werden die Lesungen aus der Bibel mit Gebeten ein- und ausgeleitet. Viele Bibeln aus früheren Zeiten sind prächtig geschmückt mit Einbänden und Bildern. Das Christentum ist die Religion des Buches, auf Griechisch Biblos oder Bibel.

Warum? Es ist der Gehalt, welcher hier verehrt wird. Die Bibel erzählt, wie Menschen über Jahrhunderte Gott gesucht, erfahren und auch verfehlt habe, welche Wege und Irrwege sie dabei gegangen sind.

Christen nennen die Bibel inspiriert und das Buch der Offenbarung. Damit meinen sie, dass die Bibel die Quelle dessen ist, was wir von Gott wissen. Menschen haben sich immer ihren Gott nach ihrem Bild und ihren Wünschen zurecht gelegt. Wir Christen glauben, dass Gott sich selbst geoffenbart hat und zu uns gekommen ist in Jesus Christus. Das Zeugnis über sein Kommen und dessen Wirkungen ist die Bibel in ihren beiden Testamenten.

Das Neue Testament, die Offenbarung Jesu, wäre ganz unverständlich ohne das Alte, das natürlich für Jesus die einzige Bibel war. Die Geschichte Jesu Christi wäre unverständlich ohne die Geschichte Gottes

mit Israel: die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten, die Gabe des Gelobten Landes, die Errichtung eines Staatswesens, den Verfall dieses Staates wegen der Sünde der Herrschenden, die Zerstreuung in das Exil und die Wiederkehr, die Propheten als Kinder von Gottes Gericht und Gottes Neuanfang.

Theologen haben immer in der Bibel den Sinn des Buchstabens und des Geistes unterschieden, im Gegensatz zu den Fundamentalisten, welche die Unfehlbarkeit jedes biblischen Satzes als wörtliches Diktat Gottes behaupten. Für sie ist die Bibel das Informationsbuch über alle Wahrheiten, von der Erschaffung der Welt bis zur Moral. Für Luther oder Calvin wäre das absurd gewesen. Für sie ist die Bibel wahr wegen ihres Inhaltes, der Offenbarung Jesu Christi, was durchaus Kritik an einzelnen biblischen Texten erlaubt.

Seit gut 200 Jahren wird die Bibel von der sogenannten historisch-kritischen Wissenschaft in ihrem historischen Kontext erschlossen. Dadurch haben wir gelernt, die biblischen Gotteserfahrungen viel besser zu verstehen. Doch lebendig werden sie nur durch den Gottes Geist, der diese Erfahrungen mit unseren Fragen und Erfahrungen zusammen bringt. Dazu müssen wir immer wieder in der Bibel lesen. Die Reformatoren sahen es als wichtigste Aufgabe, jedem Christen eine Bibel in ihrer Sprache in die Hand zu geben. Machen wir Gebrauch davon!



Counseling & Hypnotherapy Hub (CHH)

Um Hilfe zu bitten ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine gesunde Haltung!

Stress, Angst, Selbstzweifel, Trauer kann brutal zuschlagen in Form von Depressionen, Zwängen, Panikattacken, Wutanfällen, Schuldgefühlen, Psychosen, Störungen der Persönlichkeit, Suchtproblemen, Ess- und Schlafstörungen, unerklärlichen chronischen Schmerzen, Partnerschaftsproblemen oder Familienkonflikten usw.. Wenn sich diese seelischen Probleme nicht mehr so einfach aus der Welt schaffen lassen und das Leiden so stark geworden ist, dass etwas geschehen muss, dann kann der professionelle Counselor helfen.

Benötigen Sie oder jemand aus Ihrem persönlichen Umfeld sofortige Hilfe, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an: Dr. Wolff von Auer, Counselor (MA) & Ctf. Hypnotherapist (NGH, Int'l. Medical & Dental Health Association, USA). Praxis: #04-08C SIME DARBY CENTRE, 896 Dunearn Rd., Singapore 589 472, Tel: (65) 676 22 378; Email: Info@CHH.com.sg



Impress Your Guests!



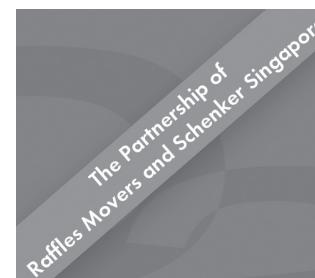
Stop by our stores and let our in-house chefs and butchers assist you in picking out the right ingredients for that memorable meal that is bound to impress your guests.

excite
your appetite!

Huber's Butchery & Bistro @ Dempsey
(Free parking available)
18A Dempsey Road Singapore 249677
t: 6737 1588 f: 6737 1488
Mon - Sun : 0930 - 2000
Open on Public Holidays

Huber's Butchery @ Bukit Timah
(Ample parking available)
122 Upper Bukit Timah Road Singapore 588175
t: 6465 0122 f: 6465 0123
Mon - Fri : 0930 - 1900 Sat: 0930 - 1800
Closed on Sundays & Public Holidays
www.hubers.com.sg

Free home delivery for orders above \$75



Two Names, One Team

Raffles Movers | Schenker Singapore

Raffles Movers is a FIDI accredited company and member of several moving associations, with a combined network strength of over 3,500 offices worldwide.

DB Schenker is backed by a finely-meshed network of 88,000 dedicated employees in 2,000 company locations across all the important economic regions of the globe.

Raffles Movers International Pte Ltd

19 Sungei Kadut Street 2, Singapore 72923
tel: +65 6894 3720, fax: +65 6894 3731, email: sales@rafmover.com, web: www.rafmover.com

Two Names, One Team!

Partner of the DB Schenker network:



Our accreditations:



We support:



Member of:



Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der ORPC, wir beginnen mit den Erwachsenen

Alter: für 0-12jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel. 6765 1211, Gabriele Dreske HP: 9899 8219
Germa v. Heydebreck-Stricker

kibs & babs

Zeit: Jeden ersten und dritten Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr (außer in der Schulferien)

Ort: Deutsche Schule (GESS)

Kontakt: Angelika Si-Hoe, HP: 9644 4286,

Alter: Kinder von 3-7 Jahren

Den Kindern werden die schönsten und wichtigsten biblischen Geschichten spielerisch nahegebracht.

Konfirmandenunterricht

Dauer: ein Jahr (von August bis Mai);

Konfirmation: 16. Mai 2010

Zeit: Samstag von 9-15 Uhr

Alter: für Jugendliche ab dem 8. Schuljahr

NächsteTreffen: 17. April, 15. Mai in Bukit Batok, Konfirmation 16. Mai 14.30 Uhr

Frauenfrühstück

Zeit: monatlich 10 -12 Uhr

Ort: Faber Garden Gemeindehaus

Kontakt und Anmeldung über Pfarrerin Lidia Rabenstein

Tel.: 6457 5604

Gottesdienst

In der ORPC: in der Regel an zwei Sonntag im Monat (außer in den Ferien) um 16.30 Uhr

In der GESS: an einem Sonntag im Monat um 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Besondere Gottesdienste:

siehe Terminplan

Posaunenchor

Zeit: **jeden Freitag, 19.30 Uhr**

Ort: Musikraum der GESS

Leitung: Sven Thomas HP: 9729 2209

Jungbläser:

Zeit: nach Absprache

Ort: Musikraum der GESS

Leitung: Sven Thomas

Gospelchor

Probetermine: Dienstag, alle zwei Wochen, 20.00 Uhr (siehe Terminplan)

Ort: Gemeindehaus Faber Garden

Chorleitung: Jens Kluge

Organisation: Marion Domhoever

HP: 98321322

Der Gospelchor singt schwungvolle Gospels und moderne englische Lieder. Auftritt: regelmäßig im Gottesdienst.

Freiwillige im Kinderheim

Zeit: Mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: Moral Home for Disabled (Aljunied)

Kontakt: Viviane Reis Rocha

HP: 9173 7654 Wir spielen und basteln mit geistig behinderten Jugendlichen.

Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2010/2011.

Alle Jugendlichen, die im August 2010 in die achte Klasse kommen oder 1997 geboren sind, lade ich herzlich ein zum Konfirmandenunterricht. Wir beginnen Ende August 2010. Unser Ziel ist die Konfirmation am 15. Mai 2011.

Liebe Eltern, sollten Sie Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden wollen, schicken Sie mir bitte das Anmeldeformular zu, das Sie unter „Top Downloads Anmeldung Konfiunterricht“ auf unserer Webseite finden. Dort informieren wir Sie auch über die Rahmenbedingungen der Anmeldung.

Der Gemeindebrief der Deutschen evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint sechs Mal im Jahr in einer Auflage von 900 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Michael Press,
Lidia Rabenstein

Grafik: Dathe

**Ostern**

Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.

Friedrich von Bodelschwingh (1831-1910)

Herzlich willkommen

Wir begrüßen in unserer Gemeinde ganz herzlich unsere neuen
Gemeindemitglieder
Frau Silke Klocker
und Familie Riechers
und ebenso alle, die neu zugezogen sind!



Getauft wurden:
Haley Güttner am 21. Februar 2010
Mona Goebel am 28. Februar 2010

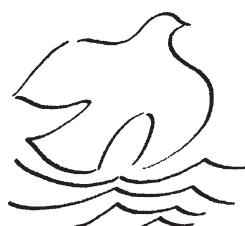
Evangelische Gemeinde Singapur So finden Sie uns:

Pfarrerin Lidia RABENSTEIN

4, Angklong Lane
#01-09 Faber Garden
Singapore 579979
Tel: 6457 5604
E-Mail: degsin@pacific.net.sg
Homepage: www.orpc.org.sg

Mitglieder des Gemeinderats:

Petra CHUN, Vorsitzende	(6765 1211)
Ralf CABOS	(9756 2455)
Gabriele DRESKE	(9899 8219)
Bianca NESTLE	(9005 5774)
Wolfgang PAPENMEIER	(6760 3548)
Dr. Peter PREISER	(6795 9249)



Pfarr- und Gemeindehaus:

Wegbeschreibung
Upper Thomson Road Richtung Norden;
nach der Kreuzung mit der Sin Ming
Avenue kommt nach ca. 200 Metern ein
U-Turn. Dort über den Fahrstreifen der
Upper Thomson Rd. geradewegs hinein
in die Angklong Lane. Geradeaus bis
zum Guard House. Hinter der Schranke
rechts hinunter. Der dritte Zugang am
Block 4 (der mit drei Stufen abwärts)
führt direkt zum Hauseingang 01-09.

Kirche:

Unsere Kirche ist die Kapelle der
Orchard Road Presbyterian Church
3 Orchard Road, zwischen YMCA und
Park Mall, Nähe MRT-Station Dhoby
Ghaut.

Familiengottesdienst in der GESS:

German School Singapore
72 Bukit Tinggi Road
im FORUM der deutschen Schule